

## Hundekot - ein unnötiges Ärgernis

In der Gemeinde Beringen leben rund 380 Hunde. Die allermeisten Frauchen und Herrchen kümmern sich verantwortungs- und liebevoll um ihre Fellnasen. Leider gibt es aber auch bei den Hundehaltern unrühmliche Ausnahmen. Achtlos liegen gelassene Hundehaufen sorgen derzeit insbesondere bei den Fussballplätzen für einigen Ärger.

Damit die Hinterlassenschaften nicht liegen gelassen werden, hat die Gemeinde Beringen rund um Beringen ca. 40 Robidogs aufgestellt. Die Handhabung ist denkbar einfach: Tüte ziehen, Hundehaufen verpacken und in einen der Robidogs werfen. Das Bauamt befüllt die Boxen mit Tüten und leert die Robidogs mindestens einmal pro Woche.

Der Verein Beringer Hundesport ([www.beringerhundesport.ch](http://www.beringerhundesport.ch)), der im übrigen auch regelmässig öffentliche Kurse für Hundehalter anbietet, hat leider festgestellt, dass insbesondere bei den Fussballplätzen einige Halter vergessen die Hinterlassenschaften ihres Vierbeiners zu beseitigen. Eine Plakatkampagne der beiden Hundesportvereine «Beringer Hundesport BHS und der Rottweilerhundegruppe Schaffhausen» RGS weist dort auf die Problematik hin und fordert Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer dazu auf, Robidogs zu nutzen, und die vollen Kotbeutel darin zu entsorgen.

Die Bevölkerung und das Bauamt Beringen danken Ihnen, liebe Hundebesitzer, dass Sie die Haufen Ihres Tieres richtig entsorgen und diese nicht zu stinkenden Tretminen für Dritte werden.

Roger Paillard, Gemeindepräsident



So ist es richtig – Bravo!